

Kerstin-Katja Sindemann

Luzern

Dynamiken des religiösen Pluralismus: Buddhisten in der Schweiz

Religiöser Pluralismus in der Schweiz, Buddhismus, Pluralisierungsprozess, multiple religious belonging, Migranten und Konvertiten, Interaktion mit der vorherrschenden Gesellschaft und Religion

Ziel des vorliegenden Forschungsvorhabens ist es, Dynamiken des religiösen Pluralismus zu analysieren und zu strukturieren. Die theoretisch-analytische Zielsetzung soll anhand von empirischen case studies nicht-christlicher Religionen in der Schweiz untersucht und dargestellt werden. Das Vorgehen soll ermöglichen, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kontinuierlich gewachsene Pluralisierung religiöser Traditionen und Gruppen in der Schweiz historisch-deskriptiv zu erheben und die Prozesse im Kontext eines analytischen Pluralismusbegriffs aus religionswissenschaftlicher Perspektive zu untersuchen. Die Operationalisierung des Projektvorhabens erfolgt durch die Fokussierung auf die durch Migranten und Konvertiten getragenen, intern diversifizierten Religion des Buddhismus.